

# Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

**CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

**Nr.: A 20/0907-01**

Status: öffentlich

Datum: 26.11.2020

**Sauberheitskampagne für Mülheim an der Ruhr**

**gemeinsamer Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen  
und CDU**

**Beratungsfolge:**

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Umweltausschuss	04.12.2020	Ö	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU beantragen:

1. Das Konzept zur Installation von Mülldetektiven wird weiter vorangetrieben. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass ein ordnungsrechtliches Durchgreifen möglich ist. Hierzu macht die Verwaltung einen Vorschlag.
2. Die Verwaltung macht einen Vorschlag zur Erhöhung von Bußgeldern bei illegalen Müllablagerungen.
3. Es wird eine einschlägige Telefonnummer eingeführt, unter der verunreinigte Containerstandorte sowie illegale Müllablagerungen gemeldet werden können. Diese Telefonnummer wird auch durch die geplanten Beschriftung der Containerstandorte beworben. Mit der Beschriftung wird ebenfalls ein QR-Code beworben, mit dem man auf die Kümmer-Karte der Bürgeragentur gelangt.
4. Die Verwaltung prüft die Übernahme einer vorhandenen oder die Entwicklung einer neuen Mängel-Melde App. Hierbei wird auch geprüft, inwiefern die Entwicklung einer generellen Service-App sinnvoll sein kann, die sich auf unterschiedliche Dienste der Stadt erweitern lässt. Zu dem so entwickelten Konzept werden die Kosten ermittelt und dem Ausschuss für Umwelt und Energie vorgestellt.

5. Bei der Erarbeitung des Konzeptes zu Mülldetektiven wird geprüft, ob Personen im Außendienst aus SGBII-Maßnahmen hierfür gewonnen werden können.

6. Die Verwaltung prüft die Einführung eines "kostenlosen" Tages beim Wertstoffhof. Hierzu soll zunächst die Machbarkeit geprüft werden. Außerdem sind die dadurch auf den Gebührenzahler umzulegenden Kosten darzustellen. Die Ergebnisse werden dem Ausschuss vorgestellt mit dem Ziel, ein 1-jähriges Pilotprojekt zu starten.

**Sachverhalt:**

Die zunehmende Müllproblematik war bereits in der Vergangenheit mehrfach Thema. Eine Grundkonzeption zur Installation von Mülldetektiven wurde auch bereits vorgestellt. Nach Auffassung von Bündnis 90/Die Grünen und CDU werden die Mülldetektive alleine das Problem allerdings nicht lösen. Vielmehr braucht es eine "Sauberheitskampagne", die an unterschiedlichen Stellen den Hebel zur Problemlösung ansetzt.

*Christina Küsters*  
Fraktionsvorsitzende

*Tim Giesbert*  
Fraktionsvorsitzender

*Dr. Roland Chrobok*  
Ausschussprecher

*Oliver Linsel*  
Ausschussprecher